

Probeweise Einführung des Handyparkens im Stadtgebiet Erlangen

I. Protokollvermerk aus der 4. Sitzung des Stadtrates

- öffentlich -

Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis begrüßt die anwesenden Vertreter der anbietenden Firma.

Frau Berufsmäßige Stadträtin Wüstner führt in das Thema ein und berichtet über die Erfahrungen der Stadt Fürth.

Nach eingehender Diskussion beantragt die SPD-Fraktion die Vertagung des TOPs. Nach weiterer Diskussion besteht Einverständnis dem Antrag zuzustimmen.

Die Verwaltung wird bis zur Einbringung des TOPs in die nächste Sitzung um die Prüfung folgenden Anregungen/Fragen gebeten:

- Kann ein „Komfortzuschlag“ für die Nutzer des Handyparkens eingeführt werden? D.h. die Nutzer des Handy-Parkens zahlen eine höhere Parkgebühr als die Nutzer der „normalen“ Parkautomaten.
- Außerdem soll geprüft werden, ob das Handy-Parken zu günstigeren Konditionen der anbietenden Firma im gesamten Stadtgebiet eingeführt werden kann.
- Es wird gebeten auch über die Erfahrungen/Planungen der Städte Nürnberg und Schwabach zu berichten.

II. **Amt 13** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

III. **Ref. III/32** zum Weiteren

Vorsitzender:

gez. Dr. Balleis

Schriftführerin:

gez. Lotter